

Teilnehmer: Bernd Radermacher, Christoph Becker, Christina Ortmann, Sandra Jägerberg, Gudrun Schaffrath, Silvia Bauer

Tagungsordnungspunkte:

1. Aktuelles von der Corona-Front:

- Die Welle hat die Schule fest im Griff. Die Krankmeldungen haben sich seit der letzte Woche drastisch erhöht. Von 101 Schülern sind derzeit 35 Schüler abwesend. Im Kindergarten sind fast alle Kinder anwesend, hier fehlen krankheitsbedingt 4 Kinder.
- In manchen Klassen fehlen bis zu 70 Prozent der Schüler, so dass Lerninhalte dort kaum vermittelt werden können.
- Obwohl in einigen Nachbarschulen bereits Klassen aus organisatorischen Gründen geschlossen werden mussten, lässt sich der Schulbetrieb in Hauset derzeit noch ermöglichen. Eine Schulschließung kann jedoch künftig nicht ausgeschlossen werden, auch, wenn diese das letzte Mittel der Wahl darstellt.
- Die Eltern werden regelmäßig von der Schule über die aktuellen Corona-Bestimmungen informiert. Sie werden gebeten, ihre Kinder mindestens einmal in der Woche zu testen. Die Tests werden von der Schule zur Verfügung gestellt.

2. Absage Schulfest und Gemeindecup: Die Schulfeste finden auch in den Nachbarschulen in diesem Jahr nicht statt, da sich die Essens- und Getränkeausgabe sowie die Zugangskontrollen derzeit als sehr schwierig erweisen würden. Es ist in der Überlegung, das Schulfest ggf. auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Auch der Gemeindecup soll in Abstimmung mit den Nachbarschulen auf einen späteren Termin im Jahr (ggf. Oktober) verschoben werden. Dies sind keine leichten Entscheidungen, da die Gemeindeschule Hauset großen Wert darauf legt, das soziale Leben in der Schule unter den gegebenen Umständen weitestgehend zu erhalten. Sobald es die Corona-Bestimmungen erlauben, sollen auch wieder Kennenlernabende für die Eltern der Kinder im Kindergarten und in der Schule ermöglicht werden. Weitere Ideen hierzu sollen in der nächsten Elternratsversammlung gesammelt werden.

3. Karneval und Quarkbällchen: In diesem Jahr wird es in der Schule keine Karnevalsfeier geben können. Dafür ist zumindest eine kleinere Aktivität auf dem Schulhof geplant, ggf. mit Musik und Tänzen, sofern diese mit Abstand aufgeführt werden können. Der Elternrat stimmt zu, auch in diesem Jahr die Ausgabe für Quarkbällchen für die Kinder und das Lehrpersonal zu übernehmen.

4. Seeklassen: Zahlreiche Klassenfahrten mussten aufgrund der Pandemie bislang ausfallen bzw. mehrfach verschoben werden. Eine Klassenfahrt an die belgische Küste soll nun jedoch Anfang Mai (02.-04.05.2022), in verkürzter Form, für die 3, 4, 5 und 6 Klasse (insgesamt 55 Kinder) ermöglicht werden. Hierzu haben die Eltern der Kinder bereits ein erstes Informationsschreiben erhalten. Ein weiteres Schreiben in Form einer Abfrage zur Mitfahrt mit einer Angabe der Kosten wird noch vor Karneval folgen. Wie in den vorherigen Jahren wird der Elternrat um einen Zuschuss pro Kind von 50 Euro gebeten. Der Elternrat stimmt dem Zuschuss zu. Da der Kassenstand aufgrund der coronabedingt beschränkten Einnahmemöglichkeiten derzeit begrenzt ist, wird vereinbart, den jährlichen Beitrag für die Klassenkassen dementsprechend anzupassen. Über diese Anpassung wird in der nächsten Elternratsversammlung beraten.

5. Luftreiniger – Anschaffung neue Filter: Die Filter der Luftreiniger müssen erneuert werden. Hierfür entstehen Ausgaben von 160 Euro für einen kompletten Filtersatz. Der Elternrat

stimmt der Notwendigkeit des Ersatzes der Filter und der Übernahme der Kosten zu. In diesem Zusammenhang wird über neue Einnahmequellen nachgedacht, die trotz der aktuellen Corona-Situation durchgeführt werden könnten (z.B. Tombola oder Spendenlauf). Auch hierüber soll in der nächsten Elternratssitzung beraten werden.

6. **Nachtschwärmerparty:** Der vorgesehene Termin (30.04.) muss in diesem Jahr ebenfalls leider abgesagt werden. Dies ist auf der Web-Site der Schule noch abzuändern. Auch hierzu werden derzeit noch Alternativvorschläge (möglichst draußen) gesammelt.
7. **Rückblick Weihnachtsbaumaktion:** Auch in diesem Jahr ist diese Aktion wieder sehr gut gelaufen. Die neue Option der Online-Bestellung ist ebenfalls angenommen worden. Bei Folgeaktionen sollten nach Möglichkeit weitere Mailingaktionen eingeplant werden. Die Aktion hat im Ergebnis 1400 Euro eingebracht. Der Elternrat dankt an dieser Stelle allen Beteiligten und insbesondere Sandra Jägerberg für die Koordination.
8. **Stand der Dinge zur Gründung der VoG:** Hier wird bei denjenigen, die sich aktuell vertiefend damit befassen, zeitnah noch einmal nachgefasst, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Die VoG soll spätestens Anfang September 2022, zu Beginn des neuen Schuljahres, starten.

gez.

Silvia Bauer